





PAPIERBADEZIMMER

”In Mitten der Hektik der Stadt, scheinbar immer umgeben von Menschen, eile ich von einem Ort zum Anderen. Immer auf der Suche nach mir selbst bin ich doch nie bei mir.

Aber es gibt sie, die fünf Minuten am Tag, hinter verschlossenen Türen an denen man für einen Augenblick isoliert ist von der Welt und an denen man, ob man will oder nicht, sich Angesicht zu Angesicht selbst reflektiert. Und dort liegen sie verborgen in der Tiefe seiner selbst, die Träume und Sehnsüchte, Wünsche und Vorstellungen einer zufriedenen Zukunft.

Und an manchen Tagen würde man sich gerne verlieren in den Untiefen des Spiegels.”























